

Es wurde am Beispiel gezeigt, wie schwer eine sinnvolle Kooperation zustande kommt, wenn die Grundorganisation einer LPG diese Probleme noch nicht verstanden hat und daher nicht aktiv wirksam wird.

Zur führenden Rolle der Grundorganisationen gehört, daß sie die Entwicklung ihrer Betriebe vorausschauend analysieren und davon ausgehend die Schlußfolgerungen für heute und morgen ziehen. Sie sollen dem Vorstand oder dem Betriebsleiter ihre Vorschläge für die fachliche und politische Qualifizierung der leitenden Kader und aller Kollegen unterbreiten. Gleichzeitig sind Überlegungen notwendig, wie der Einfluß der Partei unter dem Gesichtspunkt der Konzentration der Produktion in den Hauptproduktionszweigen gesichert wird. Entsprechend der Perspektive der LPG oder des VEG müßte also die weitere Entwicklung der Grundorganisation, ihrer Leitungskader und ihrer Mitglieder vorbereitet werden.

Solche Anforderungen werden an alle Grundorganisationen gestellt, auch an die, die heute noch recht weit davon entfernt sind. In der Diskussion in Demmin wurde darauf aufmerksam gemacht, daß die Grundorganisationen in den bisher zurückgebliebenen Genossenschaften zur führenden Kraft werden müssen. Verschiedentlich wären zwar erfahrene Vorsitzende in solche Genossenschaften delegiert worden, aber sie hätten nicht immer durch eine Verbesserung der Parteiarbeit der Grundorganisation Unterstützung erhalten. Entscheidend ist, daß diese Betriebe von innen heraus gestärkt werden, daß die Grundorganisationen lernen, aktiv für eine Veränderung der Lage zu kämpfen, daß die Genossen auftreten und sich ihrer Verantwortung bewußt werden.

## Das Wesen der Beschlüsse verstehen

Ein Kriterium für die politisch-ideologische Arbeit der Grundorganisationen in den LPG und VEG ist, wie in diesen Betrieben das neue ökonomische System der Planung und Leitung nach dem Beispiel der LPG Neuholland angewandt wird. Die Diskussion darüber, warum im Kreis Demmin ein Teil von Grundorganisationen den Aufgaben in dieser Hinsicht noch nicht gerecht wird, fügte den Gedanken über die höheren Anforderungen noch einige hinzu.

Die Anwendung der Erfahrungen der LPG Neuholland erfordert, das Wesen des neuen ökonomischen Systems zu verstehen, sich mit der bisherigen Praxis der Planung und Leitung in den LPG auseinanderzusetzen, falsche Vorstellungen und Vorbehalte zu überwinden, Einwände zu

widerlegen. Vielfach sind vor allem Auseinandersetzungen mit leitenden Kadern der Genossenschaften notwendig. Einigen Parteileitungen fällt das jedoch schwer, weil sie noch *!zu* wenig mit den Problemen des neuen ökonomischen Systems vertraut sind. Sie fühlen sich nicht sicher genug, um von den leitenden Kadern überzeugend die Durchführung der Parteibeschlüsse zu fordern.

Aber besteht nicht die Aufgabe der Grundorganisationen auch darin, die leitenden Kader zu erziehen, sie zur konsequenten Durchführung der Beschlüsse anzuhalten? In der Diskussion wurde gesagt, daß in manchen LPG die Leiter zögern den Mitgliedern Verantwortung zu übertragen. Doch ohne klare Abgrenzung der Verantwortung, ohne enges Vertrauensverhältnis der Leiter zu den Produktionskollektiven und ihrer bewußten Teilnahme an der Planung und Leitung der Genossenschaft wird keine LPG in der Lage sein, ihre Aufgaben zu lösen.

Die Diskussion im Sekretariat der Kreisleitung Demmin zeigte deutlich, daß die Grundorganisationen eine viel bessere Hilfe als bisher von der Kreisleitung bekommen müssen. Ihnen muß geholfen werden, das Wesen der Beschlüsse zu verstehen, um die richtigen Schlußfolgerungen daraus ziehen zu können. Dazu reichen die monatlichen Anleitungen der Parteisekretäre bzw. Parteileitungen, auch wenn sie noch so differenziert erfolgen, nicht aus. Die Genossen in Demmin haben nach neuen Möglichkeiten und Formen der Anleitung entsprechend den höheren Aufgaben gesucht und einige Erfahrungen dargelegt.

## Probleme werden diskutiert

Das Sekretariat der Kreisleitung widmet sich neben einer besseren theoretischen Qualifizierung ihrer Mitarbeiter besonders der Qualifizierung der Genossen, die unmittelbar in den Betrieben die Beschlüsse der Partei durchführen müssen. Das sind Parteisekretäre, Mitglieder der Parteileitungen, Vorsitzende der LPG, Agronomen, Zootechniker, Brigadiere und Staatsfunktionäre. Bewährt hat sich, jeweils mit einem bestimmten Kreis dieser Genossen, Probleme der Anwendung des neuen ökonomischen Systems in den LPG sowie der Entwicklung und Vervollkommnung der Kooperation speziell zu diskutieren. Dazu werden Foren zu bestimmten Themen durchgeführt.

Solch ein Forum diene zum Beispiel einem prinzipiellen Gedankenaustausch zur Investitionspolitik in der Landwirtschaft. Es gab in einem großen Teil von Genossenschaften For-